



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Verkehrsvorschriften auf den Binnenschiffahrtsstraßen außerhalb von Rhein, Mosel und Donau

Stand: 1. Januar 2007

Merkblatt für Wassersportler

Seit dem 15. Oktober 1998 gelten sowohl für die Berufsschifffahrt als auch für die Sportschifffahrt neue Verkehrsvorschriften auf den Binnenschifffahrtsstraßen außerhalb von Rhein, Mosel und Donau. Neben gemeinsamen Bestimmungen für alle Binnenschifffahrtsstraßen enthält die Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung zusätzliche Bestimmungen, die den Besonderheiten der einzelnen Wasserstraßen Rechnung tragen. Damit werden u.a. auch die Vorschriften über das Fahren mit Sportfahrzeugen auf Binnenschifffahrtsstraßen in Berlin und Brandenburg ersetzt.

Auf folgendes ist besonders hinzuweisen:

Sportfahrzeuge müssen Fahrzeugen, die ein blaues Funkellicht zeigen, beim Begegnen, Kreuzen und Überholen rechtzeitig nach Steuerbord ausweichen.

Bei unsichtigem Wetter müssen Sportfahrzeuge grundsätzlich Radar benutzen und dürfen nur fahren, wenn sie mit einer Sprechfunkanlage für den Verkehrskreis Schiff-Schiff ausgerüstet sind und auf Kanal 10 oder dem von der zuständigen Behörde zugewiesenen anderen Kanal auf Empfang geschaltet sind. Sie müssen den anderen Fahrzeugen die für die Sicherheit der Schifffahrt notwendigen Nachrichten geben. Die Radarpflicht entfällt lediglich auf einigen wenigen Binnenschifffahrtsstraßen.

Auf einzelnen Binnenschifffahrtsstraßen gelten für Kleinfahrzeuge und Sportfahrzeuge besondere Bestimmungen:

Auf folgenden Seen und seeartigen Erweiterungen:

Kleiner Müggelsee, Die Bänke, Große Krampe, Kalksee, Zernsdorfer Lanke, Scharfe Lanke und Sacrower Lanke, Petziensee und Glindowsee sowie Lehnitzsee und Krampnitzsee, Tegeler See, dem Nordteil des Nieder Neuendorfer Sees ab km 10,00 und dem Werbellinsee dürfen Sportfahrzeuge mit in Betrieb gesetztem Verbrennungsmotor während der Zeit von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr nicht fahren (**Nachtfahrverbot**).

Derartige Sportfahrzeuge, die ihren ständigen Liegeplatz am Ufer der Seen haben, dürfen diesen auf kürzestem Weg aufsuchen.

Auf dem Großen Müggelsee dürfen Sportfahrzeuge mit in Betrieb gesetztem Verbrennungsmotor die gekennzeichnete Fahrrinne nicht verlassen (**Fahrverbot außerhalb der Fahrrinne**). Derartige Sportfahrzeuge, die ihren ständigen Liegeplatz am Ufer des Sees haben, dürfen diesen auf kürzestem Weg zur bezeichneten Fahrrinne verlassen oder aufsuchen.

Auf dem **Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal** von km 8,35 bis km 12,20 dürfen Sportfahrzeuge nicht fahren (**Fahrverbot**).

Das Befahren der außerhalb des Fahrwassers des Main-Donau-Kanals, der Regnitz und der Altmühl gelegenen Altwässer und Flachwasserzonen ist verboten.

Auf der Spree-Oder-Wasserstraßen, den Berliner und Brandenburger Wasserstraßen, der Unteren Havel-Wasserstraße und dem Havelkanal, der Havel-Oder-Wasserstraße gilt folgendes:

- Kleinfahrzeuge müssen auf Kanälen, in engen Fahrwassern und auf unübersichtlichen Gewässerabschnitten grundsätzlich rechts fahren.
- Ein schleppendes Kleinfahrzeug darf höchstens neun Kleinfahrzeuge im Anhang führen. Es dürfen höchstens drei Kleinfahrzeuge gekuppelt fahren.
- Kleinfahrzeuge brauchen bei Nacht kein weißes Licht zu führen, wenn sie an genehmigten Liegestellen stilliegen.
- Unbemannte Kleinfahrzeuge dürfen nur an genehmigten Liegestellen stilliegen.

Für Kleinfahrzeuge mit Maschinenantrieb gelten folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- | | |
|---|----------|
| 1. Neckar (oberhalb km 4,60), ausgenommen Schleusenkanäle, | 18 km/h, |
| 2. Schleusenkanäle Neckar | 14 km/h, |
| 3. Main (auf der Strecke von der Abzweigung des Main-Donau-Kanals bis oberhalb der Eisenbahnbrücke bei Hallstadt | 15 km/h, |
| 4. Schleusenkanal Gerlachshausen (Main) | 7 km/h, |
| 5. im Wehrrarm Volkach (Mainschleife) | 10 km/h, |
| 6. Main-Donau-Kanal | 13 km/h, |
| 7. Lahn | 12 km/h, |
| 8. Schifffahrtsweg Rhein-Kleve | 8 km/h, |

- | | |
|--|----------|
| 9. Rhein-Herne-Kanal, Ruhr, Wesel-Datteln-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal
einschließlich Schleusenkanäle der Ems unterhalb von Meppen,
den ausgebauten Strecken des Datteln-Hamm-Kanals | 12 km/h, |
| 10. nicht ausgebauten Strecken des Datteln-Hamm-Kanals , dem Küstenkanal
einschließlich Hunte mit Stichkanal Dörpen , den nicht ausgebauten Strecken
des Mittellandkanals und dessen Stichkanäle* | 10 km/h, |
| 11. ausgebauten Strecken des Mittellandkanal, Stichkanal Salzgitter,
Elbe-Seitenkanal | 15 km/h, |
| 12. Rothenseer Verbindungskanal, Elbe-Havel-Kanal , ausgenommen Großer
Wendsee, Niegripper Verbindungskanal | 9 km/h, |
| 13. Pareyer Verbindungskanal, Roßdorfer Altkanal | 6 km/h, |
| 14. Ems oberhalb Gleesen, Elisabethfehnkanal, Ems-Seitenkanal | 7 km/h, |
| 15. Leda und Sagter Ems
bei der Fahrt gegen den Strom | 7 km/h, |
| bei der Fahrt mit dem Strom | 10 km/h, |
| 16. Schleusenkanäle der Mittelweser, Verbindungskanal zur Leine | 12 km/h, |
| 17. Weser , ausgenommen Weserstrecken unter Nummer 17 | 35 km/h, |
| 18. Werra, Fulda, Aller, Leine, Ihme, Schneller Graben und folgende
Flussstrecken der Weser
- Stadtgebiet Hann.Münden (km 0,00 bis km 1,40),
- Stadtgebiet Bodenwerder (km 110,81 bis km 111,73),
- unterhalb des Ortes Ohr bis einschließlich Stadtgebiet Hameln
(km 130,40 bis km 135,65)
- Stadtgebiet Minden (km 202,50 bis km 207,00),
- unterhalb der Schleuse Bremen bis Eisenbahnbrücke in Bremen
(km 362,00 bis UWe-km 1,38)
- Mittelweser oberhalb und unterhalb der Wehre (Wehrrarme) von
den Abzweigungen bis zu den Einmündungen der
zugehörigen Schleusenkanäle
aa) zu Berg | 12 km/h, |
| bb) zu Tal | 18 km/h, |
| 19. Ilmenau , | 7 km/h, |
| 20. Elbe-Lübeck-Kanal, Trave | 10 km/h, |
| 21. Saar
- von der Saarmündung bis km 73,70 | 16 km/h, |
| - von km 73,70 bis zur deutsch-französischen Grenze bei Saargemünd | 10 km/h, |
| 22. Spree-Oder-Wasserstraße
- von der Spreemündung (km 0,15) bis zur Schleusengruppe
Charlottenburg (km 6,34) und von der Langen Brücke in Köpenick (km 33,24)
bis zum Anfang des Oder-Spree-Kanals (km 45,10) | 12 km/h, |
| - von km 6,34 bis zur Stralauer Kirche (km 23,50) | 9 km/h, |
| - von km 23,50 bis km 33,24 und von km 45,10 bis zur Einmündung in die
Oder (km 130,15) | 10 km/h, |
| 23. Müggelspree
- von der Einmündung in die Spree-Oder-Wasserstraße (km 0,00) bis zum West-
ende des Großen Müggelsees (km 4,00) und
vom Ostende des Großen Müggelsees (km 7,00) bis zur Abzweigung
aus dem Dämeritzsee (km 11,39) | 8 km/h, |
| 24. Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal
- von der Abzweigung aus der Havel-Oder-Wasserstraße (km 0,40) bis zur
Schleusengruppe Plötzensee (km 7,45) | 12 km/h, |
| 25. Glienicker Lake und Griebnitzsee des Teltowkanals | 12 km/h, |
| 26. Rüdersdorfer Gewässern | 10 km/h, |
| 27. Löcknitz | 8 km/h, |
| 28. Dahme-Wasserstraße
von Rauchfangwerder (km 3,80) bis Dolgenbrodt (km 25,00) einschließlich
Sellenzugsee, Krimnicksee, Krüpelsee, Dolgensee mit Wernsdorfer Seenkette,
Möllenzugsee und Zernsdorfer Lanke gilt für Sportfahrzeuge mit Maschinenantrieb | 12 km/h, |
| 29. Storkower Gewässern | 8 km/h, |
| 30. Teupitzer Gewässern | 8 km/h, |

* ausgenommen Rothenseer Verbindungskanal

31. **Untere Havel-Wasserstraße**
- von der Spreemündung (km 0,00) bis zum Leuchtfeuer Quapphorn (km 17,80) 12 km/h,
- von km17,80 bis zur Einmündung in die Elbe (km 148,48) und auf der
Mündungsstrecke Untere Havel von der Abzweigung aus der Unteren
Havel-Wasserstraße (km 145,80) bis Gnevsdorfer Vorfluter (km 156,75) 9 km/h,
- abweichend beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer
auf der **Unteren Havel-Wasserstraße**
a) in der Talfahrt
aa) von km 17,80 bis km 32,60 und
bb) auf dem Silokanal (km 56,233 bis km 61,483)
b) in der Berg- und Talfahrt von km 32,60 bis km 55,00 12 km/h,
32. **Potsdamer Havel** 12 km/h,
33. **Ketziner Havel** 9 km/h,
34. **Brandenburger Niederhavel, Rathenower Havel** 8 km/h,
35. **übrige Kanäle der Spree-Oder-Wasserstraße, der Berliner und
Brandenburger Wasserstraßen und der Unteren Havel-Wasserstraße** 8 km/h,
36. **Havel-Oder-Wasserstraße**
- von der Spreemündung (km 0,00) bis vor die Abzweigung des
Havelkanals (km 10,20) 12 km/h,
- km 10,20 bis zur Einmündung in die Westoder (km 134,96) 9 km/h,
37. **Oranienburger Havel, Wriezener Alte Oder** 6 km/h,
38. **übrige Kanäle der Havel-Oder-Wasserstraße** 6 km/h,
39. **Stichkanäle, Nebenarme und Altarme** 5 km/h,
40. **Obere Havel-Wasserstraße, Müritz-Havel-Wasserstraße,
Müritz-Elde-Wasserstraße** ab km 121,00 und **Stör-Wasserstraße** ab km 19,90 9 km/h,
41. **Müritz-Elde-Wasserstraße** bis km 121,00, **Stör-Wasserstraße** bis km 19,90 6 km/h,
42. **Saale** 16 km/h,
43. **Saale-Leipzig-Kanal** 8 km/h,
44. **Westoder** 16 km/h,
45. **Lausitzer Neiße** 12 km/h,
46. **Stichkanäle, Nebenarme und Altarme** 5 km/h,
47. **Seen und seeartigen Erweiterungen** mit einer
Gewässerbreite von mehr als 250 m 12 km/h,
48. **Peene und Warnow** 12 km/h.

**Für Sportfahrzeuge mit Maschinenantrieb beträgt auf Seen und
seeartigen Erweiterungen außerhalb des ufernahen Schutzstreifens
die zulässige Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer** 25 km/h;
dies gilt nicht auf

- a) der **Spree-Oder-Wasserstraße** von der Langen Brücke in Köpenick (km 33,24) bis
Anfang Regattastrecke (km 39,30),
b) der **Müggelspree** von km 4,00 bis km 7,00 (Großer Müggelsee) außer-
halb der gekennzeichneten Fahrrinne,
c) der **Dahme-Wasserstraße** von Rauchfangswerder (km 3,80) bis Dolgenbrodt
(km 25,00) einschließlich Sellenzugsee, Krimnicksee, Krüpelsee, Dolgensee
mit Wernsdorfer Seenkette, Möllenzugsee und Zernsdorfer Lanke,
d) der **Kladower Seestrecke** der Unteren Havel-Wasserstraße von
Schwemmhorn (km 13,00) bis zum Leuchtfeuer Meedehorn (km 15,50) einschließlich
Havelnebenarm südlich der Pfaueninsel und **Sacrower Lanke**,
e) der **Havel-Oder-Wasserstraße** von der Schleuse Spandau bis
zur Abzweigung des Havelkanals einschließlich **Nordteil des Nieder
Neuendorfer Sees** und auf dem **Tegeler See**.
Als ufernaher Schutzstreifen gilt eine 100 m breite parallel zur Uferlinie
(Land-Wasser-Übergang) verlaufende Wasserfläche.